

Sanierung EFH Löhrenhöhe in Emmenbrücke

Erneuern statt neu bauen

Das Elternhaus von Jonas Widmer sollte für seine Partnerin und ihn zum neuen Heim werden. Das Gebäude entsprach jedoch in Bezug auf Raumeinteilung und technischen Installationen nicht mehr den aktuellen Standards. Die Lösung fand sich schlussendlich im radikalen und vollständigen Aushöhlen des ganzen Altbaus und einem „neuen“ Innenausbau nach den Wünschen der Bauherrschaft.

Cleveres Raumkonzept

Nach der vollständigen Entkernung des Hauses wurden neue Balkenlagen, Trockenböden und Wände eingebaut. Im Erdgeschoss fand dank diversen statischen Anpassungen eine grosszügige und offene Wohnküche Platz. Zudem wurde das Treppenhaus völlig neu gestaltet und dank der Tieferlegung des Kellerbodens resultierte mit dem neuen Hobbyraum ein wirklicher Gewinn für die Bewohner. Dank trockener Bauweise war der Umbau in kurzer Bauzeit möglich.

Kosten und Energiewert im Griff

Die neu angebrachte verputzte Aussendämmung und das mit einer zusätzlichen Dämmung neu eingedeckte Dach, entsprechen nun höchsten Anforderungen und verbessern die Energiewerte des Hauses erheblich. In enger Absprache zwischen Bauherr, Architekt und Holzbauer wurden Eigenleistungen des Bauherrn in die Arbeiten mit einbezogen, wodurch sich das Projekt mit einem überschaubaren Budget finanzieren liess.

Objekt:

Sanierung EFH
Löhrenhöhe 25
6020 Emmenbrücke

Projektinformationen:

Entkernen
Statische Verstärkungen
Neue Balkenlagen
Trockenböden
Dämmung
Innenverkleidungen
Einbau Treppe
Dachsanierung

Bauherrschaft:

Jonas Widmer
Löhrenhöhe 25
6020 Emmenbrücke

Architekt:

Urs Lang
Eigen
6027 Römerswil

Planung Holzbau:

1a holzbau

Kosten:

Fr. 130'000.-

Ausführung:

2013

Vorher



Nachher



Fertige Treppe